

SKZ

Das Kunststoff-Zentrum
Prüfung · Weiterbildung · Forschung · Zertifizierung

Nachwuchsförderung im SKZ Lab

Von der Idee zum fertigen Produkt



www.skz.de/skzLab



Rollentausch

Von der Schulbank zum Arbeitsplatz – vom Büro ins Technikum!

Im SKZ Lab können interessierte Teilnehmer für einen Tag in einem Unternehmen der Kunststoff-Branche arbeiten.

Aus Schülern werden dann Gruppenleiter oder Finanzexperten – aus Büroangestellten werden Designer, Forscher oder Techniker. In fünf Teams simulieren die Teilnehmer einen Kundenauftrag. Sie entwickeln und erarbeiten das Design, sie lernen mit Maschinen und Werkzeug umzugehen, Kalkulationen zu erstellen, Produktqualität zu überprüfen und an Verbesserungen zu arbeiten.

Das SKZ Lab ist ein Instrument, um hauptsächlich Jugendlichen eine Vorstellung darüber zu vermitteln, welche Aufgaben, Herausforderungen und Anforderungen die Erstellung eines Produkts an jeden einzelnen Mitarbeiter der Firma stellt.

Nicht nur Schüler, auch z. B. kaufmännische Angestellte können hier das Büro mit einem technischen Arbeitsplatz tauschen.

Die Teilnehmer erleben an diesem Tag hautnah, Verantwortung zu übernehmen, Informationen zu erarbeiten und richtig weiterzugeben, Zusammenhänge zu erkennen und zu nutzen, sowie Fertigungskosten zu überblicken.

Alle Teilnehmer können ihr Wissen selbstständig erarbeiten, Entscheidungen treffen, Informationen weitergeben und Prozesse in Gang setzen. Die Jugendlichen werden an die Zusammenhänge innerhalb der Industrie herangeführt und mit der Vielfalt der Kunststoffe und deren Verarbeitung bekannt gemacht. So erhalten alle Teilnehmer innerhalb eines Tages einen Einblick in die Komplexität von Vorgängen eines Unternehmens.

Begleitet werden die Teilnehmer von mindestens drei erfahrenen und fachkundigen Mitarbeitern.



Das SKZ Lab entstand in Anlehnung an das Konzept des Baylab Plastics der Bayer AG (Leverkusen) und wurde vom Kunststoff-Zentrum SKZ im Mai 2010 am Standort Würzburg erstmals umgesetzt.

Das Projekt wird gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie.

Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium
für Wirtschaft und Medien,
Energie und Technologie



So funktioniert's

Die Teilnehmer teilen sich selbst in die Teams Design, Finanzen, Forschung, Kommunikation und Technik ein und simulieren innerhalb ihrer Gruppe die Arbeitsabläufe in einem Unternehmen. Wichtig dabei ist die **Kommunikation zwischen den Teams**, um gemeinsam ein Produkt zu entwickeln und zu realisieren.

Was in einem Unternehmen oft Monate in Anspruch nimmt, erlebt man hier verkürzt an einem Tag. In einem komplett eingerichteten Labor sowie einem Spritzgießtechnikum wird die Produktion eines hochwertigen Kunststoffprodukts geplant und ausgeführt.



Regelmäßige Qualitätstests der eingesetzten Materialien gehören dabei ebenso zu den Aufgaben der Teams, wie die Betrachtung der kalkulierten Kosten und natürlich auch die Vermarktungsmöglichkeiten des hergestellten Produkts.

Um alle Teilnehmer auf den gleichen Wissensstand zu bringen, berichtet jedes Team während des Tages zwei Mal über seine Arbeit und präsentiert den anderen Gruppen seine Ergebnisse.



Eine sensationelle Möglichkeit für Schüler, an einem außerschulischen Lernort betriebliche Zusammenhänge ausprobieren und verstehen zu können.

Stefan Baier
Mittelschule, Veitshöchheim



Ziel: Kommunikationsförderung Miteinander – statt jeder für sich!

Team Design

Zur Planung gehören im Vorfeld die Überlegungen, wer die zukünftigen Kunden sind, welche Zielgruppen angesprochen werden sollen und welche Eigenschaften das Produkt aufweisen soll. Das Team muss auch dafür sorgen, dass die richtigen Gruppen im Unternehmen von Entscheidungen erfahren.

Team Finanzen

Das Finanz-Team muss die Kostenstruktur für das hergestellte Produkt entwickeln. Dazu ist es notwendig, die unterschiedlichen Kostenarten zu erfassen, die Gewinnabsichten festzulegen und daraus den Marktpreis zu ermitteln. Liegt dieser Marktpreis zu hoch, muss das Finanz-Team Maßnahmen planen, wie das Kunststoffprodukt marktgerecht angeboten werden kann.



Das SKZ Lab ist eine Einrichtung, die in hohem Maße Arbeit im Team, zielorientiertes und vernetztes Arbeiten erfordert und damit in idealtypischer Weise auch fördert.

Martin Zimmer
Leopold-Sonnemann-Realschule Höchberg,
Würzburg

Einzigartige Möglichkeit, Theorie und Praxis, Hard- und Soft-Skills, in außerschulischer Umgebung im Rahmen eines toll organisierten Projekts trainieren zu dürfen.

Claudia Fabri
Private Wirtschaftsschule Müller, Würzburg



Team Forschung

Wird die Herstellung eines Produkts angestrebt, müssen zuvor die Materialien dafür geprüft werden. Das Forschungs-Team hat die Aufgabe, Materialeigenschaften zu testen, die für die Produktion und die anschließende Qualitätskontrolle des fertigen Produkts wichtig sind. Die verwendeten Materialien werden von den Teammitgliedern mit Mikroskop, Zugprüfmaschine, Analysenwaage und Chemikalien geprüft.

Team Kommunikation

Das richtige Fingerspitzengefühl ist außerdem gefragt, wenn die Kommunikation zwischen den Teams stimmen soll. Neben dem Dokumentieren, Fotografieren und Filmen unterstützt es die anderen Teams in ihrer Arbeit. Die Aufgabe besteht darin, innerhalb der selbst gebildeten Teams zu kontrollieren, ob in der Gruppe auch wirklich jeder Arbeit hat. Ist das nicht der Fall, muss das Team überlegen, wie und wo die Fachkräfte gezielt eingesetzt werden können.

Wie ist es, einen Tag lang Chef zu sein und Verantwortung zu tragen?

Eine wunderbare Möglichkeit, den Schülern einen Einblick in Berufsleben und -alltag zu geben. Manche Begabung und Fähigkeit eines Schülers kommt dadurch ganz anders und positiv zum Vorschein.

Elisabeth Scheuplein-Bellmann
Mittelschule Heuchelhof, Würzburg

Team Technik

Die Aufgabe des Technik-Teams ist in erster Linie die Produktion der Kunststoffteile. Dazu müssen sich die Schüler zuerst mit dem Verarbeitungsverfahren der Spritzgießtechnik und der Funktionsweise der Maschine auseinandersetzen. Das hierfür notwendige Wissen sollen sich die Schüler selbst erarbeiten. Natürlich steht auch hier ein erfahrener Betreuer stets mit Rat und Tat zur Seite.





Sie sind Firmenchef und auf der Suche nach neuen Mitarbeitern? Dann fördern Sie den Nachwuchs – auch im eigenen Interesse!

Wir bieten Ihnen im Rahmen des SKZ Lab die Möglichkeit, verschiedene Berufsbilder und somit auch Ihr Unternehmen einer großen Anzahl potenzieller neuer Mitarbeiter zu präsentieren. Hierfür ist im Programmablauf ein Zeitraum von einer Stunde vorgesehen, in dem die Schüler wertvolle Informationen über die Ausbildungsmöglichkeiten innerhalb der Kunststoff-Branche erhalten sollen.

Ihr Unternehmen kann sich durch eine Patenschaft einer Schulklasse aus Ihrer Region im SKZ Lab schon jetzt attraktiv positionieren. Denn die Wahrscheinlichkeit ist hoch, dass sich der ein oder andere junge SKZ Lab-Teilnehmer für eine Ausbildung in Ihrem Unternehmen entscheidet.

Gerne können Sie auch Auszubildende aus Ihrem Unternehmen in unser SKZ Lab schicken. Vor allem bei kaufmännischen Auszubildenden eines kunststoffverarbeitenden Betriebs ergibt sich der große Vorteil, einen Überblick über die Abläufe des gesamten Unternehmens an einem Tag zu gewinnen.

Die Patenschaft

für ein SKZ Lab erlaubt Ihnen, eine Schule Ihrer Wahl zu unterstützen.

Mit einem Vortrag im Berufsbildungsteil der Veranstaltung können Sie gezielt auf Ihr Unternehmen aufmerksam machen und teilnehmende Schülerinnen und Schüler als potenzielle neue Azubis anwerben.

Die Patenschaft für eine Einzelveranstaltung kostet aufgrund der Nachwuchsförderung nur 2.500,- EUR.

Als überregionale Offensive zur Nachwuchsförderung wird das SKZ Lab vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie gefördert und unterstützt.

Die Schirmherrschaft

als Premiumpartner erlaubt Ihnen, insgesamt 3 Veranstaltungen Ihrer Wahl zu übernehmen.

Mit den jeweiligen Vorträgen in den Veranstaltungen können Sie noch gezielter auf Ihr Unternehmen aufmerksam machen, erreichen eine größere Zuhörerschaft und steigern Ihre Möglichkeiten, qualifizierte und technikinteressierte Auszubildende zu rekrutieren.

Darüber hinaus können Sie mit Ihren Mitarbeitern einen eigenen SKZ Lab-Tag verbringen und damit z. B. die Teambildung im Unternehmen fördern.

Die Schirmherrschaft für 3 Einzelveranstaltungen kostet pro Jahr nur 6.000,- EUR. Sie sparen 1.500,- EUR zum Einzelpreis!

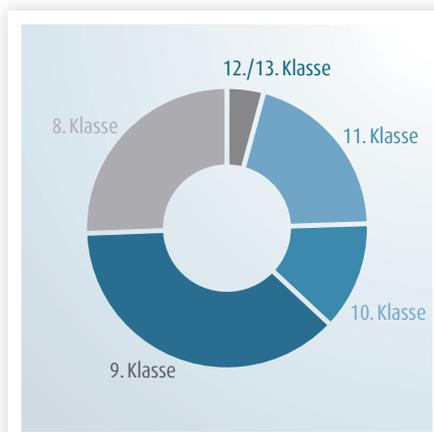
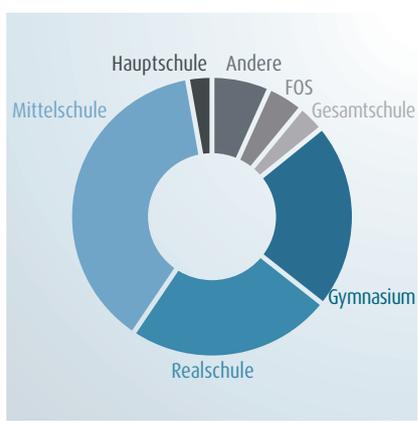


Unterstützen Sie das SKZ Lab!

Sichern Sie sich Ihre Vorteile als Arbeitgeber!

Vorteile für Unternehmen

- Präsentationsplattform für Firmen
- Einstündige Präsentation Ihrer Firma und Ihrer Produkte
- Positionierung als attraktives Ausbildungsunternehmen durch die Vorstellung der Ausbildungsberufe
- Verteilung von Firmenunterlagen
- Teil unserer Facebook-Community
- Ganztägige Begleitung der Schulklasse möglich (freie Schul-/Klassenwahl)
- Beobachten der Schüler beim Präsentieren und Arbeiten im Team
- Erkennen von persönlichem Verhalten und Lösungskompetenzen bei gestellten Aufgaben
- Positive gesellschaftliche Außenwirkung



Das SKZ Lab kann auch als Teil des Personalmarketings und der Personalauswahl genutzt werden. (...) Vorteile, die ich als Personalleiter schätze und gerne nutze.

Alice Henson-Lukas
Personalleitung OECHSLER AG, Ansbach

Die Verteilung nach Bildungs- (oben) bzw. Jahrgangsstufen (unten links) sowie die Geschlechterverteilung (unten rechts)
Stand Juli 2015/WU





Begeisterte Teilnehmer im SKZ Lab! Seit 2011 ausgebucht!

Diese Firmen haben im Rahmen eines SKZ Lab schon über ihr Unternehmen informiert:



Diese Schulen haben schon am SKZ Lab teilgenommen:

Mittelschule Gersthofen Gersthofen
Peter-Henlein-Realschule Nürnberg
Staatliche Realschule Naila
Private Montessori-Volksschule Mitwitz
Staatliche Realschule Bad Staffelstein
Schönbergschule Aschaffenburg
Berufsbildungswerk der Caritas-Don Bosco gGmbH Würzburg
Franz-Oberthür-Schule Städt.
Gewerbl. Berufsbildungszentrum Würzburg
Würzburger Dolmetscherschule Würzburg
Deutschhaus-Gymnasium Würzburg
Mädchenrealschule Volkach
Verbandsschule Poppenhausen
Adolph-Kolping-Schule
Berufsschule Bad Neustadt/Saale
Luitpoldschule Ansbach
Volksschule Frensdorf-Pettstadt
Staatliche Realschule Gemünden
Volksschule Schwanfeld Schwanfeld
Maximilian-Kolbe-Hauptschule Rimpar
Armin-Knab-Gymnasium Kitzingen
Mittelschule Gaukönigshofen Gaukönigshofen
Volksschule Uffenheim Uffenheim
Mittelschule Bad Windsheim

Interessiert?

Dann melden Sie sich doch!

SKZ Lab

c/o SKZ - KFE gGmbH
Frankfurter Straße 15-17
97082 Würzburg

Irena Heuzeroth

T +49 931 4104-158
F +49 931 4104-277
skzLab@skz.de



Like us on
facebook.com/skzLab